

Antwort des Staatsrats

Einleitend möchte der Staatsrat daran erinnern, dass er 1996 in seiner Antwort auf das Postulat Elmar Perler über die Immobilienpolitik des Kantons einen Bericht verfasste, in dem die in der Immobilienpolitik zu erreichenden Ziele festgelegt wurden. Vergleicht man nun die jährlichen Rechenschaftsberichte des Staatsrats an den Grossen Rat, kann festgestellt werden, dass in den meisten Fällen diese Zeile auch erreicht wurden.

Die Prüfung der Voranschläge und Rechnungen des Staates lässt die Meinung zu, einige Gebäude seien der entsprechenden Direktion zugewiesen, andere hingegen dem Hochbauamt. Dies stimmt jedoch nur auf der Buchhaltungsebene. Das Hochbauamt übernimmt nämlich für alle Gebäude die alleinige Verantwortung im technischen und finanziellen Bereich für die Aufwendungen des Unterhalts und den Ausbau der Gebäude, die Betriebskosten (Wasser, Energie, Versicherungen usw.) sowie die Ausgaben für Neuinvestitionen im Immobilienbereich.

Nur Anstalten mit juristischer Persönlichkeit haben eine relative Unabhängigkeit in Sachen Unterhalt des Immobilienparks. Das Hochbauamt unterstützt sie aber als technische Beratungsstelle. Im Rahmen der Neuorganisation der Direktionen des Staatsrats sieht die SVOG vor, dass sämtliche Investitionen im Bereich Immobilien vom Hochbauamt verwaltet werden.

Das Hochbauamt muss diesbezüglich seine Aufgabensetzung und seinen Tätigkeitsbereich als zentrale Amtsstelle, die der Kantonsverwaltung zur Verfügung steht, neu definieren.

Damit die Rolle und der Kompetenzbereich des Hochbauamts geklärt werden kann, geht der Staatsrat auf den Antrag der Verfasser des vorliegenden Postulats ein, insbesondere was die Prüfung der bestehenden Strukturen für die Bewirtschaftung der Kantonsimmobilien angeht.

Zusammenfassend beantragt Ihnen der Staatsrat, dieses Postulat erheblich zu erklären. Er wird dem Grossen Rat in der gesetzlich vorgeschriebenen Frist einen Bericht vorlegen.

- Die Diskussion und die Abstimmung über die Erheblicherklärung dieses Postulats haben am gleichen Tag stattgefunden.

Freiburg, den 22. März 2004